

Niederschrift  
über die 25. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am 02.10.2019 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert (Vorsitzender)  
Dr. Elster, Ralph  
Henk-Hollstein, Anne  
Jülich, Urban-Josef  
Kleine, Jürgen  
Schavier, Karl  
Stefer, Michael  
Stieber, Andreas-Paul  
Zimball, Wolfgang

**SPD**

Arndt, Denis  
Böll, Thomas  
Joebges, Heinz  
Kaske, Axel  
Dr. Klose, Hans  
Soloeh, Barbara  
Steinhäuser, Heike

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Klemm, Ralf  
Rickes, Roland  
vom Scheidt, Frank (für Beck, Corinna)

**FDP**

Becker-Blonigen, Werner  
Effertz, Lars Oliver

**Die Linke.**

Basten, Larissa

**FREIE WÄHLER**

Bayer, Udo

## **Verwaltung:**

Frau Hötte	LVR-Dezernentin 2, Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten
Herr Althoff	LVR-Dezernent 3, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH
Herr Soethout	LVR-Fachbereichsleiter 21, Finanzmanagement
Frau Wilms	LVR-Fachbereichsleiterin 32, Kaufmännisches Immobilienmanagement, Haushalt, Gebäudeservice
Frau von Berg	LVR-Fachbereichsleiterin 74, Sozialhilfe / Fachliche Ressourcen
Frau Andres	LVR-Stabsstelle 00.400, Strategische Themen und Allianzen
Frau Dr. Stermann	Stabsstelle 20.01 Übergreifende finanz- und kommunalwirtschaftliche Projekte und Aufgaben, Europaangelegenheiten, Strategische Steuerungsunterstützung
Herr Wissel	LVR-Fachbereich 53, LVR-Inklusionsamt
Herr Kreacsik	LVR-Fachbereich 83, Wirtschaftliche Steuerung
Frau Kessing	LVR-Fachbereich 92, Zentrale Dienste, Strategische Steuerungsunterstützung
Frau Jung	LVR-Fachbereich 92, Zentrale Dienste, Strategische Steuerungsunterstützung
Herr Schneider	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Herbst	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Pfaff	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement (Protokoll)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 24. Sitzung vom 03.07.2019
3. Anteilige finanzielle Förderung eines Inklusionswagens für den Aachener Karneval **14/3675 E**
4. Jahresbericht LVR-Inklusionsamt 2018/2019 **14/3620 K**
5. Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW **14/3610 K**
6. Teilhabe am Arbeitsleben: Finanzierung der LAG-Werkstatträte **14/3640 K**
7. Die Weiterentwicklung der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) und der Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentren für Migration (SPKoM) ab dem Jahr 2020 **14/3604 E**
8. Neufassung der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **14/3418 E**
9. Zusammenführung von LVR-Institut für Versorgungsforschung (LVR-IVF) und Akademie für Seelische Gesundheit zu einem wie-Eigenbetrieb gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW **14/3573 E**
10. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
11. Regionale Kulturförderung des LVR hier: Überarbeitung der Handreichung und der Allgemeinen Nebenbestimmungen **14/3543/1 E**
12. Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn; hier: Sachstandsbericht zur inklusiven Umgestaltung der Dauerausstellung und des Leitsystems (Phase 2) **14/3574 K**
13. LVR-LandesMuseum Bonn, Sanierung Gefahrenmeldeanlage(GMA) hier: Grundsatzbeschluss **14/3655 E**
14. LVR-Europa-Projektförderantrag „Bilateraler Dialog in der Psychiatrie (Kliniken in Sofia und Düren)“ **14/3647 K**
15. Haushalt 2020/2021
- 15.1. Haushalt 2020/2021 hier: Zuständigkeiten des Finanz- und Wirtschaftsausschusses **14/3608 B**

- 15.2. Haushalt 2020/2021 **14/3651 B**  
 hier: Zuständigkeit des Finanz- und  
 Wirtschaftsausschusses  
 - Produktgruppe 085 Digitalisierung und Mobilität -
- 15.3. Antrag zum Doppelhaushalt 2020/2021: **14/272 FREIE**  
 Fördertopf inklusive Spielgeräte **WÄHLER E**
16. Beschlusskontrolle
17. Anfragen und Anträge
18. Bericht aus der Verwaltung
19. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

20. Niederschrift über die 24. Sitzung vom 03.07.2019
21. Veräußerung des nördlichen Teils der LVR-Klinik Bedburg- **14/3479 E**  
 Hau
22. Verkauf des bebauten Grundstücks in Düren, Grüner Weg **14/3516 E**  
 27, Gemarkung Düren, Flur 46, Flurstück 1372
23. Ankauf eines Grundstücks in der Stadt Viersen zur **14/3625 E**  
 Dezentralisierung einer Wohngruppe mit 20 Plätzen der  
 sozialen Rehabilitation und des betreuten Wohnens
24. Ankauf einer Liegenschaft (Haus Alverno) in direkter **14/3570 E**  
 Nachbarschaft zum LVR-Freilichtmuseum Kommern
25. Berichterstattungen aus Beteiligungen und  
 Mitgliedschaften
26. Quartalsreport der Beteiligungsverwaltung zu den **14/3629 K**  
 wirtschaftlichen Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen  
 Einrichtungen des LVR zum 30. Juni 2019
27. Beschlusskontrolle
28. Anfragen und Anträge
29. Bericht aus der Verwaltung
30. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:45 Uhr
Ende der Sitzung:	10:45 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erkennt die Tagesordnung einvernehmlich an.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 24. Sitzung vom 03.07.2019**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

### **Punkt 3**

#### **Anteilige finanzielle Förderung eines Inklusionswagens für den Aachener Karneval**

##### **Vorlage Nr. 14/3675**

**Frau Bayer** weist auf Frage von **Herrn Klemm** zum aktuellen Sachstand der Vertragsverhandlungen (Seite 7/8 der Vorlage) darauf hin, dass diese noch nicht in Gänze abgeschlossen seien. Die Verwaltung werde hierzu weiter berichten.

**Frau Basten** führt aus, dass es sich bei dem im Finanzierungsplan als Spende der Stadt Aachen ausgewiesenen Betrag ihres Wissens um eine Spende der Mitarbeitenden der Stadt Aachen handeln würde. Sie weist darauf hin, dass das vorgesehene Budget aus ihrer Sicht möglicherweise nicht ausreichend bemessen sein könnte und äußert ergänzend, dass der LVR grundsätzlich bei möglichen Fördergeldempfänger\*innen auch deren Umgang mit Gender- und Gleichstellungs-Aspekten als Teil der gesellschaftlichen Inklusion berücksichtigen und in seine Entscheidung mit einbeziehen sollte.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss beschließt, den Bau eines Inklusionswagens, der ab 2020 mehrere Jahre für den Aachener Karneval eingesetzt werden soll, anteilig mit 20.000 Euro zu fördern sowie für die begleitende Kommunikation bis zu 6.000 Euro bereitzustellen. Die Gesamtkosten in Höhe von maximal 26.000 Euro sollen aus dem sog. „Sonderbudget Inklusion“ finanziert werden. Es wird angestrebt, die Kosten für die begleitende Kommunikation im Rahmen der Verhandlung eines Kooperationsvertrages mit dem Aachener Karnevalsverein sowie durch zusätzliches Sponsoring zu reduzieren.

### **Punkt 4**

#### **Jahresbericht LVR-Inklusionsamt 2018/2019**

##### **Vorlage Nr. 14/3620**

**Herr Wissel** berichtet auf Basis einer Powerpoint-Präsentation zum Jahresbericht 2018/2019 des LVR-Inklusionsamtes.

Die Frage von **Herrn Arndt** nach der Anzahl/den Anteilen der vom LVR-Inklusionsamt zugestimmten bzw. abgelehnten Kündigungen schwerbehinderter Menschen wird mit der Sitzungsniederschrift beantwortet.

(Anmerkung der Verwaltung: siehe hierzu Anlage zu Punkt 4; Statistik 2018)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht sowie die Ausführungen zum

Jahresbericht des LVR-Inklusionsamtes 2018/2019 gemäß Vorlage Nr. 14/3620 zur Kenntnis.

#### **Punkt 5**

#### **Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW Vorlage Nr. 14/3610**

**Frau Hötte** erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land durch die beiden Landschaftsverbände sowie zwei Städte und zwei Kreise rechtswahrend und fristgerecht beim Verfassungsgerichtshof für das Land NRW eingelegt worden sei. Zielsetzung sei im Wesentlichen die Sicherung von möglichen Ansprüchen gegenüber dem Land NRW.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht über die Einlegung einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW gemäß Vorlage 14/3610 zur Kenntnis.

#### **Punkt 6**

#### **Teilhabe am Arbeitsleben: Finanzierung der LAG-Werkstatträte Vorlage Nr. 14/3640**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Finanzierung der LAG-Werkstatträte gemäß Vorlage Nr. 14/3640 zur Kenntnis.

#### **Punkt 7**

#### **Die Weiterentwicklung der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) und der Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentren für Migration (SPKoM) ab dem Jahr 2020 Vorlage Nr. 14/3604**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Ab dem 01.01.2020 sollen, analog zur Förderung von Peer-Counseling in den KoKoBe, Haushaltsmittel von jährlich 480.000 € für Peer-Counseling an den SPZ bereitgestellt werden. Eine Vorlage zur Umsetzung des flächendeckenderen Einsatzes von Peers in allen SPZ wird seitens der Verwaltung erstellt.

Des Weiteren sollen die bisher gültigen Förderrichtlinien von SPZ und SPKoM modifiziert und angepasst werden.

#### **Punkt 8**

#### **Neufassung der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Vorlage Nr. 14/3418**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Neufassung der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß Vorlage Nr. 14/3418 zugestimmt.

### **Punkt 9**

#### **Zusammenführung von LVR-Institut für Versorgungsforschung (LVR-IVF) und Akademie für Seelische Gesundheit zu einem wie-Eigenbetrieb gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW Vorlage Nr. 14/3573**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss stimmt der Zusammenführung von LVR-Institut für Versorgungsforschung (LVR-IVF) und der Akademie für Seelische Gesundheit zu einem wie-Eigenbetrieb gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW zum 01.01.2020 zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung. Der neue wie-Eigenbetrieb erhält den Namen LVR-Institut für Forschung und Bildung (LVR-IFuB).

### **Punkt 10**

#### **Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung**

**Frau Kessing** berichtet, dass der Rat der Stadt Köln am 26. September 2019 den gemeinsamen Nutzungsvertrag für das MiQua beschlossen habe und ergänzt, dass bereits am 25. September 2019 die Ausstellung "Amsterdam Machsor - Ein Schatz kehrt heim" durch das MiQua im Wallraf-Richartz Museum eröffnet worden sei. Die Handschrift werde das Herzstück der Sammlung zur jüdischen Geschichte und Kultur im zukünftigen MiQua sein.

Zu Vogelsang ip berichtet **Frau Kessing** kurz über einen sehr positiv verlaufenen Besuch von **Herrn Staatssekretär Kaiser** und führt aus, dass in Aussicht gestellt worden sei, die derzeitige, jährlich neu zu beantragende Förderung der Landeszentrale für politische Bildung für die Vermittlungsarbeit in eine institutionelle Förderung umzuwandeln. Zum Zentrum für verfolgte Künste weist sie darauf hin, dass der neue Geschäftsführer der Gesellschaft seine Tätigkeit zum 1. Oktober aufgenommen habe.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht von **Frau Kessing** zur Kenntnis.

### **Punkt 11**

#### **Regionale Kulturförderung des LVR hier: Überarbeitung der Handreichung und der Allgemeinen Nebenbestimmungen Vorlage Nr. 14/3543/1**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Den Änderungen bzw. Ergänzungen der Handreichung für die Regionale Kulturförderung aus GFG-Mitteln des Landschaftsverbandes Rheinland und der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß Vorlage 14/3543/1 zugestimmt.

### **Punkt 12**

**Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn; hier: Sachstandsbericht zur inklusiven Umgestaltung der Dauerausstellung und des Leitsystems (Phase 2)  
Vorlage Nr. 14/3574**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachverhalt zur inhaltlichen Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn gemäß Vorlage Nr. 14/3574 zur Kenntnis.

### **Punkt 13**

**LVR-LandesMuseum Bonn,  
Sanierung Gefahrenmeldeanlage(GMA)  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage Nr. 14/3655**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss beschließt im Grundsatz, die Sanierung der Gefahrenmeldeanlage(GMA) für das LVR-LandesMuseum Bonn gemäß Vorlage 14/3655 durchzuführen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung der Gesamtmaßnahme.

### **Punkt 14**

**LVR-Europa-Projektförderantrag „Bilateraler Dialog in der Psychiatrie (Kliniken in Sofia und Düren)“  
Vorlage Nr. 14/3647**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den LVR-Europa-Projektförderantrag „Bilateraler Dialog in der Psychiatrie (Kliniken in Sofia und Düren)“ gem. Vorlage Nr. 14/3647 zur Kenntnis.

### **Punkt 15**

**Haushalt 2020/2021**

**Frau Hötte** beantwortet die Frage von **Herrn Klemm** zur Entwicklung der Eckdaten des Doppelhaushaltes 2020/2021 seit der Einbringung in die Landschaftsversammlung Rheinland am 4. September 2019. So werde derzeit das verwaltungsinterne Veränderungsnachweisverfahren durchgeführt, in dessen Rahmen insbesondere durch die Dezernate 4 und 7 zusätzlicher Mehrbedarf angemeldet worden sei. Zu berücksichtigen seien ferner noch die finanziellen Auswirkungen aus den zu erwartenden Haushaltsanträgen der Fraktionen für die Landschaftsversammlung sowie die Auswirkung der Modellrechnung des Landes für die allgemeinen Deckungsmittel des LVR, die vermutlich erst gegen Ende Oktober 2019 vorgelegt werde.

Einvernehmlich werden die Vorlagen 14/3608 und 14/3651 sowie der Antrag 14/272 als eingebracht angesehen und zur Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung verwiesen.

**Punkt 15.1**

**Haushalt 2020/2021**

**hier: Zuständigkeiten des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
Vorlage Nr. 14/3608**

Siehe Ausführungen zu TOP 15.

**Punkt 15.2**

**Haushalt 2020/2021**

**hier: Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
- Produktgruppe 085 Digitalisierung und Mobilität -  
Vorlage Nr. 14/3651**

Siehe Ausführungen zu TOP 15.

**Punkt 15.3**

**Antrag zum Doppelhaushalt 2020/2021:  
Fördertopf inklusive Spielgeräte  
Antrag Nr. 14/272 FREIE WÄHLER**

Siehe Ausführungen zu TOP 15.

**Punkt 16**

**Beschlusskontrolle**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

**Punkt 17**

**Anfragen und Anträge**

Anfragen und Anträge wurden nicht gestellt.

**Punkt 18**

**Bericht aus der Verwaltung**

**Frau Hötte** kündigt an, dass sie wegen der Terminierung einer Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises für Dezember 2019 bzw. Januar 2020 zur weiteren Optimierung des Liquiditäts- und Schuldenmanagements im LVR auf die Fraktionsgeschäftsstellen zukommen werde.

**Punkt 19**  
**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Dormagen, den 20.10.2019

Der Vorsitzende

D r. A m m e r m a n n

Köln, den 14.10.2019

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

H ö t t e

# Statistik 2018

# Statistik 2018

## - ordentliche Kündigung -

<p>Abgeschlossene Anträge auf Zustimmung zur ordentlichen Kündigung</p> <p><b>2.271</b></p> <p>(2017=2.377) (2016=2.596) (2003=4.984)</p> <p>davon 39 Negativatteste (2017=60)</p>	<p>Erhalt des Arbeitsplatzes</p> <p><b>442</b></p> <p>(2017=424)</p>	<p>Versagung <b>25</b></p> <p>(2017=23)</p>
		<p>Antragsrücknahme <b>417</b></p> <p>(2017=401)</p>
	<p>Verlust des Arbeitsplatzes</p> <p><b>1.790</b></p> <p>(2017= 1.893) (2016= 2.124) (2015= 1.973)</p>	<p>Mit Einverständnis <b>959</b></p> <p>(2017=1.026)</p>
		<p>Ohne Einverständnis <b>386</b></p> <p>(2017=460)</p>
		<p>Aufhebungsverträge <b>308</b></p> <p>(2017=299) (2003=1.131)</p>
		<p>Fristablauf <b>86</b></p> <p>(2017=31)</p>
	<p>Sonstige <b>51</b></p> <p>(2017=77)</p>	

# Statistik 2018

## - ordentliche Kündigung -

- ✓ Von 2.271 Anträgen auf Zustimmung zur ordentlichen Kündigung wurden 25 gegen den Arbeitgeber entschieden (= 1,1 %)
- ✓ Von 2.271 Anträgen auf Zustimmung zur ordentlichen Kündigung endeten 1.790 mit dem Verlust des Arbeitsverhältnisses (= 79 %)
- ✓ In 828 strittigen Verfahren konnten 442 Arbeitsverhältnisse gerettet werden (= 53 %)

# Statistik 2018

## - außerordentliche Kündigung -

<p>Abgeschlossene Anträge auf Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung</p> <p><b>567</b></p> <p>(2017=546)</p> <p>davon 10 Negativatteste (2017=16)</p>	<p>Erhalt des Arbeitsplatzes</p> <p><b>100</b></p> <p>(2017=111)</p>	<p>Versagung <b>19</b></p> <p>(2017=24)</p>
		<p>Antragsrücknahme <b>81</b></p> <p>(2017=87)</p>
	<p>Verlust des Arbeitsplatzes</p> <p><b>457</b></p> <p>(2017= 424)</p>	<p><u>Mit</u> Zusammenhang <b>45</b></p> <p>(2017=65)</p>
		<p><u>Ohne</u> Zusammenhang <b>389</b></p> <p>(2017=329)</p>
		<p>Aufhebungsverträge <b>17</b></p> <p>(2017=18)</p>
<p>Sonstige <b>6</b></p> <p>(2017=12)</p>		

# Statistik 2018

## - außerordentliche Kündigung -

- ✓ Von 567 Anträgen auf Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung wurden 19 gegen den Arbeitgeber entschieden (= 3,4 %)
- ✓ Von 567 Anträgen auf Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung endeten 457 mit dem Verlust des Arbeitsverhältnisses (= 81 %)
- ✓ In 81 Fällen konnte der Arbeitgeber zur Antragsrücknahme bewegt werden (= 14 %)

# Kündigungsgründe

(ordentl. Kü. -ohne Änd.-Kü.-)

